

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 60 (1989)
Heft: 2

Anhang: Stellenanzeiger VSA
Autor: Verein für Schweizerisches Heimwesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

2a

Februar 1989 60. Jahrgang

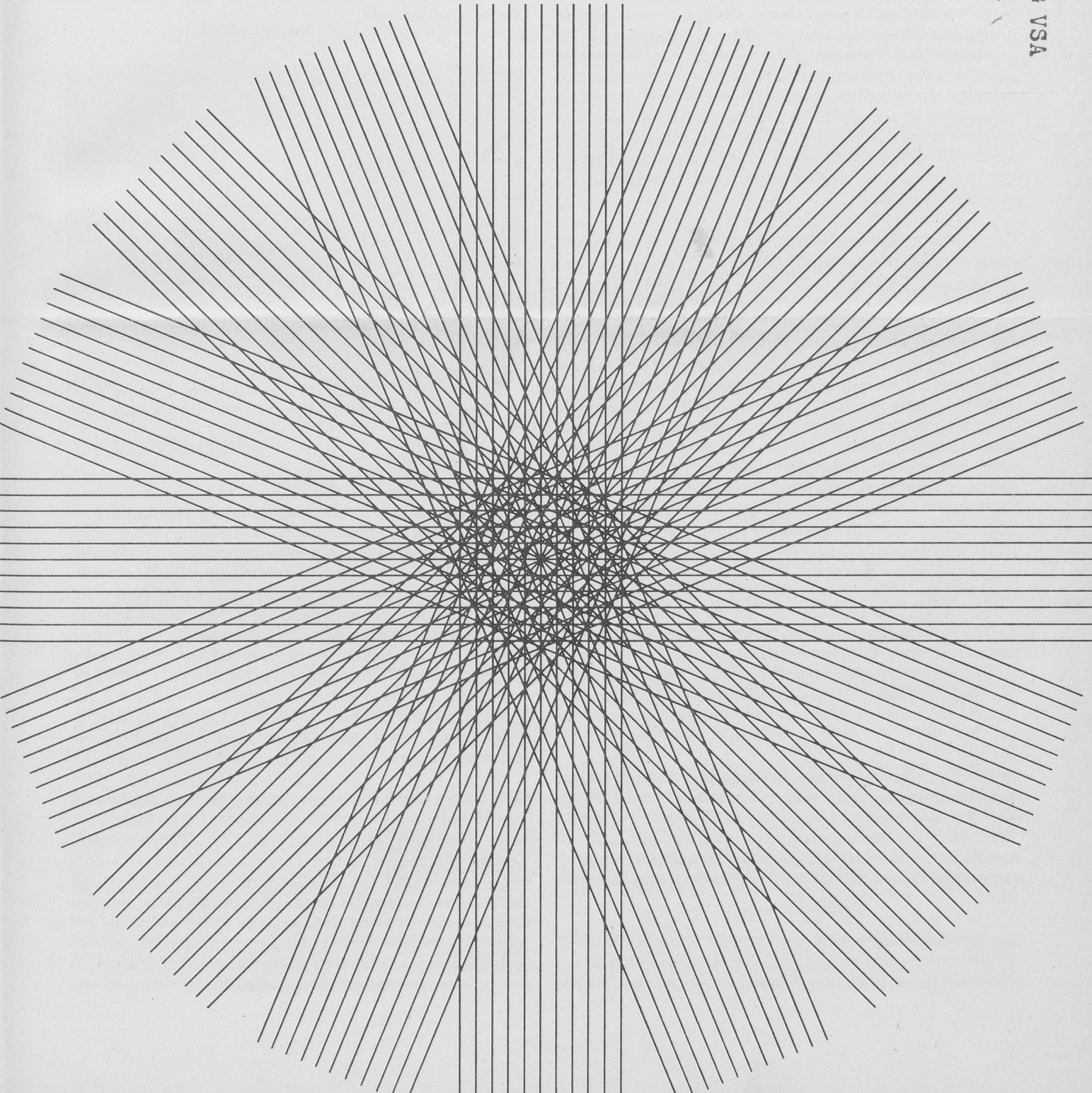
Schweizer Heimwesen

Stellenanzeiger VSA

Offizielles Organ des
Vereins für Schweizerisches Heimwesen und der ihm
angeschlossenen Regionalverbände und Fachgruppen

AZ
8820 Wädenswil

Schweizer
Landesbibliothek
Hallwylstr. 15
3003 Bern
G VSA



Medienpaket «FATA MORGANA»

Die Suche nach der verlorenen Gesundheit

«Der Film ‚Fata Morgana‘ zeigt auf eindrückliche Weise, wie sich die Erziehung zum gesunden Verhalten in den letzten Jahrzehnten gewandelt hat. Auffallend ist die Abkehr vom belehrenden, besserwissenden und manchmal moralisierenden Stil der früheren Gesundheitserziehung. Wenn man bedenkt, dass noch Ende der 50er Jahre im deutschen Sprachraum offiziell von ‚gesundheitlicher Volksbelehrung‘ die Rede war, so wird der Wandel bis zur pfiifigen ‚Fata Morgana‘ erst recht offenkundig. Dies ist auch nötig. Der frühere Belehrungsstil hat zwar vieles zur Bewusstseinsbildung für die Gesundheit beigetragen, aber gleichzeitig in weiten Kreisen der Bevölkerung die Einstellung aufkommen lassen, dass gesundes Leben in erster Linie mit Verzicht oder gar Verbot verbunden sei. Nicht rauchen, nicht zu viel essen, Masshalten mit Alkohol usw. sind inhaltlich zwar richtige, aber oft zu negativ empfundene Botschaften, die gerade bei jungen Menschen nicht besonders gut ankommen. Die positive und spielerische Auseinandersetzung mit einigen Schwerpunkten der Gesundheitsförderung, wie sie im folgenden gezeigt wird, ist wohl besser geeignet, die Grundlagen für ein längerfristiges gesundheitsbewusstes Verhalten zu legen.»

Regierungsrat Burkhard Vetsch, Vorsteher des Gesundheitsdepartementes des Kantons St. Gallen.

1. Entstehungsgeschichte

1986 hat die Cinégruppe AG, Zürich, in Zusammenarbeit mit der Stiftung Pro Juventute und dem Bundesamt für Gesundheitswesen den Film «Sucht und Drogen» präsentiert, welcher als Werkfilm den interessierten Oberstufen-, Berufs- und Mittelschullehrern zur Behandlung von Drogenfragen im schulischen Unterricht dienen soll. Der Film wurde ergänzt durch ein Handbuch mit methodischen Hinweisen für Lehrer. Dieses Vorhaben löste eine erfreuliche Resonanz aus, der Verleih über die Pro Juventute liess sich sehr gut an, und nach einer Übersetzung findet der Film auch in der Romandie zunehmend Verbreitung.

Aufgrund dieses Erfolgs beschloss die Direktion des Bundesamtes für Gesundheitswesen vor rund zweieinhalb Jahren, der Cinégruppe AG den Auftrag zur Schaffung eines Filmdrehbuchs zu Fragen der Gesundheitserziehung und -förderung zu erteilen. Auch dieser neue Film sollte schwerpunktmässig eine Unterrichtshilfe bieten und als Medienpaket durch eine Broschüre für Schüler sowie Angaben für Lehrer ergänzt werden.

Da die Bundesmittel für präventive Aufgaben aufgrund fehlender Gesetzesgrundlagen sehr beschränkt sind, unterstützte das BAG die Cinégruppe AG als privaten Produzenten bei der Realisation des Medienpaketes bezüglich Sponsoringbemühungen bei Kantonen und Gemeinden. Bei der Mittelbeschaffung bei der Privatwirtschaft war auch die Pro Juventute behilflich.

Bei einem Gesamtbudget von 913 000 Franken (inklusive schriftdeutsche und französische Sprachversion) haben die Finanzierungsbestrebungen bisher Beiträge in der Höhe von

783 000 Franken ergeben. Bemerkenswert ist dabei, dass 19 Kantone sich zu einer Subventionierung entschliessen konnten. Der Entscheid von weiteren Kantonen und privaten Geldgebern steht noch aus.

Die Dreharbeiten konnten schon im Herbst 1987 mit Erfolg abgeschlossen werden. 1988 erfolgte die Gestaltung der Schülerbroschüre und der Lehrerinformation. Gleichzeitig schloss der Produzent die Arbeiten für den Feinschnitt und die schriftdeutsche Synchronisation ab. Mit dem Verlag Pro Juventute wurden der Verleih der Materialien und die Produktion der Drucksachen geregelt.



Gardi Hutter als «Hanna» und Dietmar Schönherr als «Einstein» unterhalten sich zum Thema Stress und Spannung.

2. Inhalte

Ausgangspunkt der Filmgeschichte ist die Mitteilung, dass die Gesundheit der Bevölkerung spurlos verschwunden sei. Eine Schulklasse der Oberstufe beschliesst aufgrund dieser Meldung, die Suche nach der verlorenen Gesundheit aufzunehmen. Für die «Spurensicherung» werden in einer ersten Diskussion fünf Schwerpunkte festgelegt, die den Alltag der Jugendlichen wesentlich prägen. Diese kreisen um die Themen «Sinne», «Atmung und Bewegung», «Ernährung», «Spannung und Entspannung», «Seelisches und soziales Wohlbefinden», «Krankheit und Heilung». Auch Fragen von Umwelt, von Schule und Arbeit, von Werten und Normen werden gestreift, doch stehen die vorgenannten Schwerpunkte im Zentrum der Nachforschungen.

Bei der Idee, sogenannte Experten beizuziehen, stossen die Jugendlichen dann auf ein sehr ungleiches Beraterpaar: «Einstein», den alten Mann, stadtbekannt als Weltverbesserer (Dietmar Schönherr), und Hanna, die rätselhafte, komische Frau (Gardi Hutter). Die Schulklasse teilt sich nun für die gestellte Aufgabe in drei Gruppen: «Einstein-Gruppe», «Hanna-Gruppe» und «Zentrale Gruppe». Die Einstein-Gruppe versucht, das Problem vor allem rational anzugehen, die Jugendlichen der Hanna-Gruppe werden vorwiegend alltagsnah mit den Schwerpunkten konfrontiert, und die Zentrale versucht,

sich durch Koordination, Pressearbeit und eigene Dokumentation zum Thema in Szene zu setzen. Diese Auseinandersetzung mit der Suche nach der Gesundheit wird laufend aufgezeichnet.

Die *filmbegleitende Broschüre* greift dieselben Themen auf, regt durch ihren Aufbau aber zur persönlichen, aktiven Auseinandersetzung mit dem Phänomen «Gesundheit» an. Eingeleitet werden die Themenschwerpunkte mit Fragen an den Leser, es folgt die Einladung, sich kurz mit dem nötigen *Grundwissen* über die Gesundheit zu beschäftigen. Als lockere Auseinandersetzung mit dem eigenen Befinden, der Selbstwahrnehmung, der Umwelt und den sozialen Bedingungen werden dem interessierten Leser die verschiedensten *Spielvorschläge* angeboten. Denn eines haben die Jugendlichen erkannt: Das Thema Gesundheit interessiert nur dort, wo sich der Mensch persönlich, alltagsnah und den individuellen Bedürfnissen entsprechend mit seinen Fragen beschäftigen kann.

3. Technische Daten und Bezugsquellen

3.1 Bestandteile

Das Medienpaket besteht aus den drei Komponenten Film, mit sechs Teilen und einer Gesamtdauer von rund 90 Minuten (auch als Videokassette erhältlich), Begleitbroschüre für Schüler/Studenten und Lehrerinformation:

- Die *Videokassette* ist in VHS erhältlich, andere Systeme auf Anfrage.
- Der *16-mm-Farbfilm* (Lichtton) ist zu erwerben oder zu mieten.
- Die *Begleitbroschüre* richtet sich an Kinder, Jugendliche, Lehrlinge und Studenten und umfasst 64 Seiten in attraktiver und mehrfarbiger Aufmachung.
- Ein *Informationsheft* soll Lehrern und Kursleitern den Umgang mit dem Medienpaket erleichtern.

3.2 Verkauf

- Videokassette VHS, Begleitbroschüre und Lehrerinformation, Fr. 160.–
- Weitere Begleitbroschüren (Rabatt ab 10 Ex.), Fr. 9.80
Pro Juventute Verlag, Seefeldstrasse 8, 8008 Zürich (Telefon 01 251 72 44)
- 16-mm-Farbfilmkopie (Lichtton), Begleitbroschüre und Lehrerinformation, Preis auf Anfrage
Cinégruppe AG, Carmenstrasse 25, 8032 Zürich (Telefon 01 47 20 35)

Videokassetten und Begleitbroschüren werden nicht ausgeliehen.

3.3 Verleih

16-mm-Farbfilmkopie (1 Begleitbroschüre und 1 Lehrerinformation inkl.) *Schweizer Filminstitut, Erlachstrasse 21, 3000 Bern 9 (Telefon 031 23 08 31).*

Stellenanzeiger

Liste der Stellengesuche / Inserate

Stellengesuche

A Lehrer(innen), Heilpädagogen(innen), Psychologen(innen), Werkmeister.

A-01 Vielseitiger, gelernter Handwerker (Allrounder), **dipl. Erzieher** (42) mit langjähriger Erfahrung sowohl mit normalbegabten, verhaltensauffälligen Kindern als auch mit geistigbehinderten Kindern und Erwachsenen, sucht neue Aufgabe im Bereich **Heimwerkstatt**, geschützte **Werkstätte, Werklehrer** oder ähnliches. **Region Ostschweiz, Bodensee-Raum.** Stellenantritt Frühling 1989 oder später.

A-03 **Lehrer/Ganztageshortleiter**(30) mit spez. Kenntnissen im handwerklichen Bereich und Erfahrung im ganzheitlichen erzieherischen Arbeiten sucht Stelle 60 % (evtl. 100 %) als **Werklehrer/Arbeitstherapeut** mit Kindern oder Erwachsenen. **Raum BE/SO.** Stellenantritt ab 1. April 1989.

A-04 **Psychologin FSP**, Dr. phil. (47), zweisprachig F/D, vielseitige berufliche Erfahrung, derzeit in Therapie-Zusatzausbildung, flexibel und einsatzbereit, sucht **neue Herausforderung** (Teilzeitstelle) in Institution für Kinder/Jugendliche/Familien. **Raum Zürich** bevorzugt.

A-05 Ihr **Ferienkolonie- und Klassenlager-Angebot** könnte entscheidend erweitert werden! **Werklehrer**, in ungekündigter Stellung (39), übernimmt die Leitung eines solchen Hauses, einer Freizeiteinrichtung oder die Mitarbeit in einem interessanten Heimkonzept. **Raum: Ganze Schweiz**, auch abgelegen, evtl. Ausland. Kann langjährige Erfahrung in Kurs-, Lager-, Teamleitung, Animation, Ergo- und Arbeitstherapie (Psychiatrie) sowie in engagierter Jugend- und Medienarbeit einbringen. Gute Referenzen. **Ausführliche Unterlagen stehen zur Verfügung!**

A-06 Als gelernter **Schreiner** mit heilpädagogischer, sozialtherapeutischer Zweitausbildung auf anthroposophischer Grundlage, mit mehrjähriger Erfahrung (32) suche ich eine neue Herausforderung in einer Heimwerkstatt. **Bodenseegebiet/Toggenburg.** Eintritt nach Vereinbarung.

A-07 **Primarlehrer** (42) in ungekündigter Stellung, auch tätig als Übungs- und Praxislehrer in Seminar, sucht **verantwortungsvolle, interdisziplinäre Aufgabe** mit erwachsenen Menschen. Vorstellung: Tageszentrum, Therapiestation, Begegnungsstätte, Bildungshaus, Massnahmenzentrum, Gefängnis. **Raum SO/BE/BL/AG.** Eintritt ab Juli 1989.

A-08 Werklehrerpaar sucht **Stelle in Heim oder Schule**; evtl. Teilzeit/Jobsharing oder einzeln angestellt; Franz (31), Landwirt und Werklehrer, Erfahrung mit Jugendlichen/Kindern/Sonderschülern sucht Arbeit als Werklehrer mit Holz oder draussen (Garten, Wald, Tiere) Turnen. Renate (32), Werklehrerin/Kindergärtnerin, Erfahrung mit Kindern/Jugendlichen/Sonderschülern und Behinderten, sucht Werklehrerstelle im Bereich Ton oder Textil oder draussen (in Garten, Tiere, Naturkunde).

A-09 Organisationsstarke Persönlichkeit, Frau (39), mit langjähriger Erfahrung in Betriebsführung, Krippe/Kindergarten in Selbstverwaltung sucht **neue Herausforderung im sozialpädagogischen Bereich**, 50 % evtl. mehr. **Raum Zürich.** Eintritt nach Vereinbarung.

A-10 **Erzieher VPG** (40), mit techn. Grundausbildung und langjähriger Erfahrung mit geistigbehinderten Erwachsenen, jetzt tätig als Betriebsleiter in Fabrikation, sucht **neue vielseitige Aufgabe in geschützter Werkstatt** oder ähnliches. **Raum Zürich.** Eintritt nach Vereinbarung.

A-11 Dipl. Landschaftsgärtner (22) mit 2 Jahren Berufserfahrung (Topfpflanzen- und Landschaftsbetriebe) sucht **Stelle in sozialer Institution**. Zusammenarbeit mit behinderten Menschen erwünscht. Eintritt nach Vereinbarung. **Region Zürich**.

B Heimleitung, Verwaltung, Fürsorge, Sozialarbeit, Hausbeamtin, kaufmännische Angestellte, diverse Berufe.

B-02 **Gerantin** (47) sucht auf Frühjahr 1989 interessante Tätigkeit. Ich würde gerne administrative sowie Hausarbeiten (zum Beispiel Kochen) verrichten. Umweltschonend geführter Betrieb wird bevorzugt.

B-03 **Menschlichkeit und Engagement** gefragt? Ich (37) möchte mich in einer neuen Stelle dafür einsetzen. Ausbildung und Praxis als Primarlehrer und Legasthenietherapeut, Psychologe FSP, dipl. Berufsberater, Gesprächstherapeut SGGT (vor Abschluss). Die letzten 6 Jahre arbeitete ich in einem Heim.

B-04 **Sekretärin**, anfangs vierzig, sucht eine vielseitige Aufgabe im Heimbereich oder anderer sozialer Institution. Angebote aus **ZG, AG und Zürich** werden bevorzugt. Eintritt nach 3monatiger Kündigungsfrist.

B-05 Gartengestalterin (44) mit jahrelanger kaufm. Erfahrung, Absolventin des VSA-Kurses «Einführung in die Arbeit mit Betagten im Heim» (Kurstag Montag, Februar bis November 1989) sucht neue Tätigkeit in **Sekretariat**, evtl. **Heimleiter-Stellvertretung** einer Altersinstitution. Region Stadt **Bern/Umgebung** oder **Solothurn**. Eintritt sofort oder nach Vereinbarung.

B-06 **Kindergärtnerin** (43), nach Unfall gehbehindert, angelernte Telefonistin mit Büroerfahrung, sucht Stelle in Heim, zirka 75 %. Raum **BE, AG, ZH** bevorzugt.

B-07 Kfm. Angestellter/Lehrer möchte im **administrativen Bereich in einem Altersheim** (evtl. kommt auch ein anderes Heim in Frage) mitarbeiten. Ich habe schon Erfahrung in der Arbeit mit alten Menschen, setze mich gerne vielseitig ein und denke an eine Dauerstelle.

B-08 **Haushaltleiterin** (30) mit einjähriger Handelsschule mit Abschluss, Praxis in Altersheimen und Kantinen (SVV), sucht geregelte 80-%-Tätigkeit (ohne Abenddienste). Bevorzugte Gegend **Bern** und nähere Umgebung.

B-09 Ehemaliger Kadermann des Detailhandels (kaufm. Ausbildung, 55), seit Jahren als Allrounder in Altersheim tätig, sucht **leitende Aufgabe im Altersbereich**. **Grossraum Zürich**.

B-10 Sozialpädagogin SSAZ (44), fünfjährige Berufserfahrung in Internaten, früher als Kaufmann und im Behindertensport tätig, sucht verantwortungsvolle, vielseitige Aufgabe im stationären oder ambulanten Bereich, zum Beispiel **Erziehungsleiter/Berater, Fachlehrer, Heimleiter-Stellvertreter** usw. **Grossraum Zürich**. Eintritt nach Vereinbarung.

B-11 Ich (34), lic. phil. Sozialpädagogin, verheiratet, zweisprachig F/D, langjähriger Übersetzer, Interviewer, Beobachter in Forschungsteam im Bereich der Erziehungs- und Therapieheime, Hausmann, Chorleiter und -sänger, bin ab 1. April 1989 offen für eine **neue Aufgabe** 50 %, ab Juli 1989 80-100 %.

B-12 **Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin** (20) mit deutscher Ausbildung als staatlich geprüfte Hauswirtschaftsleiterin, Schweizerin, sucht zum 15. Juli 1989 eine Anfangsstelle, auch als 2. HWB oder Assistentin.

C Erzieher(innen), Gruppenleitung, Kindergärtnerinnen, Krippengehilfinnen, Kinderpflegerinnen.

C-02 **Kleinkinderzieherin** (20) sucht auf Mai/Juni 1988 Stelle in Heim oder Krippe. Region **Zürich** bevorzugt.

C-03 Holländerin (28) mit abgeschlossenem Pädagogikstudium und einem Jahr Erfahrung als Erzieherin in der Schweiz sucht Stelle als **Erzieherin** in einem für verhaltensauffällige Kinder/Jugendliche. Eintritt nach Vereinbarung.

C-04 Erzieherin mit langjähriger Erfahrung in Betreuung und **Beschäftigung** sucht nach Unterbruch neue Stelle, evtl. Teilzeitpensum in **Beschäftigungsstätte** oder ähnlich in der Stadt **Bern** oder nächste Umgebung.

C-05 **Erzieherin** (31) sucht Stelle für **Wochenend-Dienste, Vertretungen, Aushilfen** in Kinderheimen, Jugendsiedlungen, Wohngruppen, Behindertenheimen. Arbeit mit Kindern/Jugendlichen bevorzugt. Berufserfahrung 10 Jahre (jetzt eigenes Kind, Wiedereinstieg ins Berufsleben). **Zürich** und Umgebung. Stellenantritt sofort möglich.

C-06 **Erzieherin** (24), Deutsche in ungekündigter Stellung, sucht Stelle in der Kinderarbeit (evtl. Gruppenleitung/Erziehungsleitung), mehrfache Berufserfahrung vorhanden, im gestalterischen Bereich befähigt. Eintritt nach Kündigungsfrist zum 1. April 1989 möglich. Raum **Kreuzlingen und Umgebung**.

C-07 Ich bin 34, **Betreuer** und biete Hilfs- und Pflegebedürftigen meine Dienste an. Auch Aidskranken. Habe mehrere Jahre Erfahrung mit Behinderten. Region von untergeordneter Rolle. Stellenantritt sofort möglich.

C-08 **Kleinkinderzieherin** (24), Diabetikerin, sucht per sofort oder nach Vereinbarung eine 60-80 %ige Anstellung bei normalbegabten, auch verhaltensauffälligen Klein- oder Schulkindern in Krippe, Heim oder Hort. Raum **Schaffhausen-Winterthur**, evtl. Bodensee/Appenzell/Toggenburg.

C-10 Österreichischer **Erzieher** (23) sucht Stelle in Heim für verhaltensauffällige normalbegabte Kinder/Jugendliche in der Ostschweiz (Grenzgänger). Erfahrung in Jugendarbeit vorhanden. Eintritt ab sofort 1989 oder nach Vereinbarung.

C-11 Suche Stelle als **Erzieher** im Wohn- oder Beschäftigungsbereich für geistigbehinderte Erwachsene oder Kinder. Nach modernen Grundsätzen geführter Betrieb erwünscht. VPG-Kursteilnehmer, 2. Jahr. 2¹/₂ jährige Heimerfahrung mit geistigbehinderten Erwachsenen. Bevorzugte Gegend: **BL, LU, AG, ZH**. Eintritt sofort möglich.

C-12 **Dipl. Erzieherin** (31) mit mehrjähriger Erfahrung in Sonderschulheim sucht Stelle in Beschäftigungsbereich (und/oder Betreuung) eines Behindertenheimes/einer -werkstatt im Grossraum **Zürich**. Eintritt Frühling/Sommer 1989.

C-13 Bin 34, Schauspieler, mit Erfahrung im Kinder- und Jugendtheater, und suche nach längerem Auslandsaufenthalt Job im **sozialpädagogischen Bereich**. (Beabsichtige die Abendschule der Soz. Zürich ab Herbst 1990 zu besuchen.) Stellenantritt ab April 1989 im Raum **Zürich**.

C-14 **Dipl. Erzieher** (25) sucht auf Frühling 1989 neue Stelle in einem Heim für verhaltensauffällige Kinder im Raume **Zürich**.

C-15 Drechsler/Schreiner (33) mit 2¹/₂ Jahren Erfahrung als Gruppenleiter mit Geistigbehinderten sucht **Gruppenleiterstelle in Werkstätte** (Holz-, Normal-, Metallgruppe) mit Möglichkeit zur berufsbegleitenden Ausbildung VPG. Raum **Zürich**. Eintritt Anfang März 1989.

C-16 Ehepaar (er: 36, **Lehrer/Sozialarbeiter**, und sie: 34, **Erzieherin** mit 10jähriger gemeinsamer Berufserfahrung) sucht **Stelle mit Verantwortung** in kleinerem Rahmen und direktem Bezug zu den Kindern und Jugendlichen. **Wohngruppe/Kleines Heim/Grossfamilie**. Eintritt nach Vereinbarung.

C-18 **Heimerzieherin** sucht auf Juni abwechslungsreiche, interessante Arbeitsstelle 60 bis 80 % (nicht heilpädagogisch), im **Kanton TG**.

C-19 Instrumentenoptiker (24) mit zwei Jahren Heimerfahrung sucht eine neue Aufgabe als **Miterzieher** in Sonderschulheim, Werkstätte, Jugendheim. Möglichkeit zu einer berufsbegleitenden Ausbildung erwünscht. Raum **Ostschweiz** (SG, TG, AI, AR). Eintritt: April 1989.

C-20 Verheirateter Erzieher sucht **Stelle in der Jugendarbeit in Jugendheim, Drogenrehabilitation** oder Beratungsstelle. Eintritt ab sofort. Region TG/ZH/SG.

C-21 **Dipl. Krankenschwester** (22) sucht auf 1. April 1989 eine Stelle in einer Kinderkrippe, Hort oder Heim zu Säuglingen/Kleinkindern im Raum **Zürich/Zug/Luzern**.

C-22 Dessinatrice mit mehrjähriger Erfahrung im Beruf, Erfahrung in geschützter Werkstatt mit Geistigbehinderten und vielseitigen Interessen sucht neue **Stelle in Beschäftigungsgruppe**. Modern geführtes Heim bevorzugt. Raum **Zürcher Oberland und Innerschweiz**. Eintritt nach Vereinbarung.

C-23 Erzieher VPG (26) mit langjähriger Erfahrung in Betreuung und Beschäftigung geistigbehinderter Erwachsener sucht **neuen Wirkungskreis in Wohn-, Beschäftigungs- oder Sonderschulbereich**. Region **St. Gallen** und Umgebung bevorzugt. Eintritt Frühling/Sommer 1989.

C-24 **Dipl. Erzieherin VPG** (53) mit mehrjähriger Berufserfahrung sucht **Teilzeitstelle 50 %** (2¹/₂ Tage) in Beschäftigungsstätte, Kinderkrippe, Hort oder Altersheim/Leichtpflegeheim. Gegend **Freiamt** oder nähere Umgebung. Eintritt ab sofort möglich.

C-25 **Dipl. Erzieher** (44), handwerklich versiert, sucht neuen Wirkungskreis. Offen für verschiedenartigste Einrichtungen, mehrjährige Erfahrung im Heim und geschützter Werkstätte für sozial geschädigte und lernbehinderte Jugendliche/Erwachsene. Region **Zürich und Umgebung**. Eintritt nach Vereinbarung.

C-26 Deutsche **Heilerzieherin** (21) möchte mit behinderten bzw. psychischkranken Kindern und Jugendlichen arbeiten. Erfahrungen sind vorhanden. Eintritt ab August 1989. Bin zurzeit in ungekündigter Stellung in Deutschland und benötige eine Arbeitsbewilligung für die Schweiz. **Nordschweiz** bevorzugt.

C-27 Deutsche **Heilerziehungspflegerin** (23) möchte mit behinderten bzw. psychischkranken Kindern und Jugendlichen arbeiten. Erfahrungen sind vorhanden. Eintritt ab August 1989. Bin zurzeit in ungekündigter Stellung und benötige eine Arbeitsbewilligung. **Nordschweiz** bevorzugt.

D Heimgehilfen ohne Ausbildung, Praktikantinnen und Praktikanten.

D-03 Vielseitiger 23jähriger Mann mit Erfahrung in Betagten-, Behinderten- und Obdachlosenbetreuung sucht **Teilzeit- oder Aushilfsstelle** in einem Kinder-, Jugendheim oder in einer Kinderkrippe im **Raum Bern**. Eintritt ab sofort möglich.

D-04 Gesucht Stelle als **Praktikant** (23) in Heim für geistigbehinderte Kinder. Ich möchte später die berufsbegleitende Ausbildung als Erzieherin absolvieren. Hatte bereits von Kind auf Kontakt mit Behinderten. **Raum Zürich**.

D-06 20jährige Tochter mit abgeschlossener KV-Lehre sucht auf den 1. Mai **Praktikumsstelle** in einem Kinderheim oder Kinder-Behindertenheim. Bevorzugte Gegend: **Ostschweiz** (andere sind nicht ausgeschlossen).

D-07 Mechaniker (25) sucht Stelle als **Miterzieher** in Internat, Schüler- oder Kinderheim für **normalbegabte Kinder** oder Jugendliche. Region **Zürich** oder Umgebung. Eintritt ab Mitte April, ab Herbst 1989 eventuell mit Möglichkeit der berufsbegleitenden Ausbildung.

D-08 23jährige Drogistin sucht **Praktikumsstelle** in Heim für **geistigbehinderte Kinder oder Erwachsene**. Eintritt ab sofort oder nach Vereinbarung. Bevorzugter Ort: **Bern** und Umgebung, jedoch nicht Bedingung. 1 Jahr Au-pair-Aufenthalt in Familie mit Kindern in Italien, gute Italienischkenntnisse.

D-09 24jährige **Praktikantin** sucht auf Anfang August 1989 **Ausbildungsplatz für BSA**. Bevorzugt sind **Kinderheime/Kinderkrippe** oder Wohngruppen mit gemischten Altersgrößen im **Kanton Zürich**.

D-10 Umsteiger (30) sucht Stelle als **Miterzieher in einem Jugend- oder Behindertenheim**. Ich möchte die **berufsbegleitende Ausbildung** als Erzieher absolvieren. Bisher als Elektromonteur tätig. Eintritt nach Vereinbarung, im Herbst 1989.

D-11 Physikstudent (22) sucht Stelle als **Praktikant** in einem Heim für **behinderte Kinder**. Eintritt ab sofort. Region Ostschweiz.

D-12 Gesucht Stelle als **Praktikant** (19) in **Kinderheim**. Ich möchte anschliessend das Kindergartenseminar absolvieren.

E Pflegeberufe, Spitalhilfen, Köchinnen, Hausangestellte, Hausbur-schen usw.

E-01 30jähriger **Alleinkoch-Küchenchef** sucht neuen Arbeitskreis im Raum **SG, AI, AR, TG, FL** in einem Heim. Bin sehr aktiv, diverse Kurse sowie Lehrmeisterkurs absolviert. Eintritt ab sofort möglich.

E-02 Ich möchte mich aus familiären Gründen im Raum **Ostschweiz** verändern in der Funktion als **Küchenchef**. Ich bin verheiratet und 30 Jahre alt mit einigen Jahren Erfahrung in der Heim- und Diätküche. Eintritt nach Vereinbarung.

E-04 **Aktivierungstherapeutin** (31) sucht Stelle in Pflege- und Altersheim im **Raume St. Gallen, Rheintal, AR**. Stellenantritt nach Vereinbarung, evtl. Teilzeitstellen in verschiedenen Heimen.

E-08 Gesucht Stelle als **Betreuerin, Aufsicht** in einem Heim, Altersheim, Behindertenheim **halbtags**. Bin 50 Jahre jung, liebe den Umgang mit Menschen. Eintritt sofort möglich. **BL, BS, bevorzugt Liestal**.

E-09 **Koch** (38) in ungekündigter Stellung sucht neuen Wirkungskreis in einem Kinderheim, Wunschgrösse zirka 80 bis 100 Personen. Erfahrungen mit der 2jährigen Anlehre von behinderten und milieugeschädigten Jugendlichen. Bevorzugte Gebiete **Tessin, Zentral- und Ostschweiz**. Eintritt nach Vereinbarung.

E-10 **Koch** (36), zurzeit als Küchenchef in Behindertenheim, sucht gleichwertige Stelle, mit Möglichkeit zur Weiterbildung (evtl. Sozialpädagogik). Eintritt ab Mai/Juni. **Kanton Zürich**.

E-11 Älterer Mann sucht Stelle als **Hausbursche** mit Kost und Logis in Alters-/Pflegeheim. Eintritt nach Vereinbarung.

E-12 Älterer Herr sucht Stelle als **Haus- oder Küchenbursche**, halbtags mit Kost und Logis.

E-13 Examierte **Altenpflegerin** (50), Deutsche, ohne Arbeitsbewilligung, sucht auf April 1989 **Anstellung im Altersheim**. Teamgeist und Einsatzbereitschaft würde ich mitbringen. **Raum Zürich**.

Offene Stellen

Heim für 28 Geistigbehinderte (Erwachsene)

sucht auf Frühjahr 1989

Mitarbeiterin

(evtl. auch ohne spezielle Ausbildung).

Wenn Sie es schätzen, in einem kleinen Team mitzuarbeiten, gerne vielseitige Aufgaben übernehmen und dabei möglichst oft unsere Behinderten beiziehen, wird Ihnen diese Stelle gefallen. Wir geben Ihnen gerne nähere Auskunft und zeigen Ihnen unverbindlich unseren Betrieb.

Wir freuen uns auf Ihren Telefonanruf oder Ihre schriftliche Bewerbung.

Familie F. Ganz-Furrer, Heim zur Mühle, Uessikon, 8124 Maur ZH (am Greifensee), Tel. 01 980 08 74.

Heim Oberfeld

Sonderschule

9437 Marbach

St. Gallen

Für unsere Aussenwohngruppe «Lebhag», in der betreuungsbedürftige, sozial schwache Jugendliche während ihrer Lehrzeit begleitet und auf den Weg zum selbständigen Leben geführt werden, suchen wir einen erfahrenen

Heilpädagogen

oder

Sozialtherapeuten

oder einen Menschen, der sich ernsthaft mit den Problemen von Jugendlichen auseinandersetzen möchte. Eine praxisbegleitende Ausbildung zum Heilpädagogen oder Sozialtherapeuten ist möglich.

Bitte melden bei Jan Hoppenstedt, Obergasse 3, CH-9437 Marbach, Tel. 071 77 27 37.



Bethesda
Klinik für Anfallkranke
mit Kinderstation
3233 Tschugg

Zur Ergänzung unseres engagierten Teams suchen wir auf den 1. April 1989 oder nach Vereinbarung

dipl. Erzieher/in

und

Miterzieher/in

(mit Ausbildung in einem verwandten sozialen Beruf)

Unsere heilpädagogische Kinder- und Jugendstation betreut epilepsiekranke und verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche mit Mehrfachbehinderungen.

Wir legen Wert auf ein zielorientiertes, integratives Wirken und erwarten von unseren neuen Mitarbeitern Motivation, Engagement und Kreativität.

Wir bieten fortschrittliche Arbeitsbedingungen in einem guten Arbeitsklima. Es bestehen Wohnmöglichkeiten in der näheren Umgebung.

Anfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an:

Heilpädagogische Kinder- und Jugendstation,
3233 Tschugg.

Auskunft erteilt gerne Frau Th. Weber, Tel. 032 88 16 21.

Am Stadtrand von Zürich, in umgebautem Bauernhaus in Schwamendingen, sucht der Verein zur Förderung Behinderter, Überlandstr. 420, 8051 Zürich, auf Frühjahr 89 oder nach Vereinbarung

2 Betreuer/innen

(je 90-%-Stelle)

1 Praktikant/in

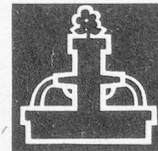
(für mind. 6 Monate)

zur Betreuung von acht geistig behinderten Erwachsenen.

Sind sie interessiert?

Rufen Sie uns an. Wir laden Sie gerne zu einem persönlichen Gespräch ein.

Tel. 01 40 73 22, zwischen 14-20 Uhr, verlangen Sie Hansruedi Scheibler von der Gruppe Stall.



Brünnenheim Dentenberg,
3076 Worb

Im Brünnenheim betreuen wir in vier Wohngruppen 24 verhaltensauffällige Mädchen und Knaben, die fast alle die interne Sonderschule besuchen.

Zur Ergänzung eines Erzieherteams suchen wir auf Anfang April 1989 eine

dipl. Erzieherin

Wir wünschen uns eine Mitarbeiterin, die bereit ist, über längere Zeit Verantwortung für die anvertrauten Kinder mitzutragen. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle.

Weitere Auskünfte erhalten Sie über Telefon 031 83 07 16; Herrn H. P. Moser verlangen.

FROHSINN

Alters- und Pflegeheim
6414 Oberarth, Telefon 041 82 24 17

Wir suchen auf den 1. Mai 1989 eine/ein

Krankenschwester/Pfleger AKP

Krankenpflegerin/Pfleger FA SRK

für den **Tagdienst** sowie für die **Nachtwache**.

Wir bieten:

- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen
- offenes, aktives Team
- Abwechslungsreiche Arbeit
- Angenehme Arbeitszeiten
- Geregelt Freizeit und Wochenenddienste
- Weiterbildung

Wir erwarten:

- Freude an pflegerischen, medizinischen und administrativen Aufgaben
- initiative, ausgeglichene und teamfähige Persönlichkeit
- Freude am Umgang mit alten und kranken Mitmenschen
- Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.



Schulinternat Rivapiana
Via dei Paoli 36
6648 Minusio

Hätten Sie Interesse, an einem neuen Konzept mitzuwirken?

Wir suchen für eine Wohngruppe unseres Schulinternats mit Mädchen und Buben im Primarschulalter per sofort oder nach Übereinkunft

Erzieher/Erzieherin

mit entsprechender Ausbildung in Sozialpädagogik oder Sozialarbeit.

- Teilzeitanstellung ist möglich
- Modernes Appartement steht zur Verfügung

Telefonische Auskünfte erhalten Sie von A. Müller und M. Disler unter Telefon 093 33 22 37.

Sommerau 4444 Rümlingen



Schulheim für
Knaben und Mädchen

Wir suchen per sofort oder nach Übereinkunft

Heimerzieherin oder Heimerzieher

Wir nehmen an, Sie haben die nötige Berufserfahrung und pädagogisches Geschick, um mit Kindern im Schulalter den richtigen Umgang zu finden, das nötige Finger-spitzengefühl für die Zusammenarbeit mit den Eltern und dazu viel Humor.

Wenn Sie sich für diese anspruchsvolle sozialpädagogische Arbeit geeignet fühlen, bitten wir Sie, mit uns in Kontakt zu treten.

Melden Sie sich für einen unverbindlichen Besuch. Später würden wir Sie gerne für einige Schnuppertage einladen, damit Sie ein Stück Alltag in unserem Heim erleben können.

Anfragen und Bewerbungen sind zu richten an:
S. Grossenbacher, Heimleiter, Tel. 061 98 37 77.



**Basler Frauenverein «am Heuberg»
Schifferkinderheim**
Weilerweg 3, Tel. 061 65 45 65,
4057 Basel

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir auf den 1. April 1989 oder nach Vereinbarung eine fröhliche und initiative

Erzieherin

für die Betreuung einer Gruppe von 10 Knaben und Mädchen im Alter von vier bis 14 Jahren.

Wir erwarten:

- abgeschlossene Berufslehre als Erzieherin
- Erfahrung und Freude im Umgang mit Kindern
- Teamfähigkeit
- Fähigkeit zur Anlernung eines Praktikanten in Ausbildung
- Bereitschaft für Sonntags- und Nachtdienste

Wir bieten:

- Unterstützung durch zugezogene Fachleute
- der Lohn richtet sich nach den staatlichen Ansätzen des Kantons Baselstadt

Ausserdem suchen wir für unsere Wohngruppen auf Frühjahr 1989 noch fröhliche und initiative

Vorpraktikanten/innen

Schriftliche Bewerbungen sind an die Heimleitung,
O. und R. Sohn-Johanni, Weilerweg 3, 4057 Basel,
zu richten.



Kantonale Verwaltung
Luzern

In den kantonalen Sonderschulen Hohenrain werden in zwei Abteilungen schulbildungsfähig geistigbehinderte sowie hörbehinderte Kinder und Jugendliche gefördert und betreut. Die Abteilung für schulbildungsfähig Geistigbehinderte umfasst gegenwärtig 112 Schüler/innen, während die Abteilung für Hörbehinderte von 86 Schüler/innen besucht wird. Der Schulbesuch ist in beiden Abteilungen intern und extern möglich.

Da der bisherige Amtsinhaber eine neue Aufgabe übernimmt, ist die Stelle des/der

Direktors/Direktorin

auf den 1. Juli 1989 oder nach Vereinbarung zu besetzen. Wir suchen für die Gesamtleitung dieser Institution eine Persönlichkeit mit pädagogischer Ausbildung und Führungserfahrung. Die anspruchsvolle und vielseitige Aufgabe setzt zudem ein ausgeprägtes Interesse für heilpädagogische Fragen, Initiative sowie Kenntnis der administrativen und betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge voraus.

Auskünfte über die Stelle erteilen der bisherige Amtsinhaber, Hans Venetz (Tel. 041 88 16 16), oder der Vorsteher der Volksschulabteilung des Erziehungsdepartementes, Dr. Charles Vincent (Tel. 041 24 52 12).

Interessentinnen und Interessenten richten ihre handschriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugniskopien, Foto und Referenzadressen unter dem Kennwort «Direktor Sonderschulen Hohenrain» bis zum 24. März 1989 an das

**Personalamt des Kantons Luzern,
Bahnhofstrasse 19, 6002 Luzern.**

*Deutlich geschriebene Manuskripte
(kein Dialekt!)
helfen mit, Druckfehler
zu verhindern!*



KINDERHEIM KRIEGSTETTEN
Sonderschule für lernbehinderte Kinder

Auf Frühjahr 1989 oder früher sucht eine unserer Wohngruppen eine

dipl. Erzieherin/Heilpädagogin

oder ähnlich ausgebildete Person als

Gruppenleiterin

Wir stellen uns eine Gruppenleiterin als eine Person vor, die:

- den Mut hat, sich mit Kindern auseinanderzusetzen
- belastbar ist
- bereit ist, zur Konstanz des Teams beizutragen
- Sinn für Atmosphäre und Wohnkultur mitbringt
- Interesse an Musik und Bewegung hat.

Ihr Aufgabenbereich beinhaltet:

- Weitgehend selbständige Leitung einer Wohngruppe
- Betreuung und Erziehung von acht lernbehinderten und schulbildungsfähigen Mädchen und Knaben
- Anleitung von Mitarbeitern der Gruppe
- Zusammenarbeit mit Heimleitung, Lehrern, Eltern und Erziehern.

Wir bieten:

- 48-Stundenwoche
- 8 Wochen Ferien plus Nachtdienstkompensation
- Beratung in der Arbeit mit Kindern und im Team
- selbständige Gestaltung der Arbeitspläne
- einen gut organisierten Arbeitsbereich
- Offenheit für ein Mitdenken und Mitgestalten
- Fortbildung

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:

Kinderheim Kriegstetten,
zu Händen von Herrn W. Stotz, Pädagogischer Leiter,
4566 Kriegstetten, Tel. 065 35 14 14.

Unser sozialtherapeutisches Institut La Motta sucht ab sofort für die Webwerkstatt eine(n) möglichst anthroposophisch ausgebildeten

Werkstattleiter(in)

oder

Heilpädagogen(in) / Sozialtherapeuten(in)

Bewerbungen an:
Istituto socioterapeutico La Motta, CH-6614 Brissago,
Tel. 093 65 15 16.



Heilpädagogisches Heim,
Haus St. Martin,
3531 Oberthal

Unser anthroposophisches Heim für 21 erwachsene Behinderte liegt in einer schönen Hügellandschaft im Emmental auf 900 m Höhe.

Folgende Beschäftigungsbereiche sind vorhanden, mit welchen auch jeder Mitarbeiter in Kontakt kommt: Bio-dynamische Landwirtschaft, Garten, Backstube, Weberei, Töpferei, Schnitzwerkstatt, Kerzenzieherei.

Wir suchen ab sofort:

1 Gruppenleiter/in 1 Miterzieher/in 1 Praktikant/in

in den Wohnbereich

1 Werklehrer/in

Schwergewicht Holzbearbeitung

Auskunft:

Familie Vollenweider, Tel. 031 91 16 33.



Amt für Kinder- und Jugendheime
Kinderheim Artergut
8032 Zürich

Wir wohnen in einer wunderschönen alten Villa mit grossem Garten, vielen Tieren und Pflanzen mitten in der Stadt Zürich im Kreis 7.

Für unsere beiden Wohngruppen mit Kindern im Alter zwischen 5 und 12 Jahren suchen wir

Erzieherin/Erzieher (evtl. Teilzeit) Kleinkinderzieherin

per sofort oder nach Vereinbarung.

Wenn Sie Freude am Zusammenleben mit und Erziehen von Kindern haben, teamfähig und belastbar sind, über eine sozialpädagogische oder gleichwertige Ausbildung verfügen, freuen wir uns auf Ihren Anruf.

Wir bieten eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit und fortschrittliche Anstellungsbedingungen nach den Richtlinien der Stadt Zürich.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Heimleiter,
F. Ficicchia, Tel. 01 251 47 04.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an den Heimleiter, F. Ficicchia, Kinderheim Artergut,
Klosbachstr. 25, 8032 Zürich.

Basel-Stadt

Erziehungsdepartement

Sozialpädagogischer Dienst

Wir suchen für unsere **Regionalen Tagesschulen beider Basel für motorisch- und sehbehinderte Kinder Münchenstein** baldmöglichst einen/eine

Logopäden/in

für die Förderung einer Gruppe von Kindern mit cerebralen Bewegungsstörungen.

Es handelt sich um ein **Teilpensum von 60 bis 80 %**, in einem Team mit drei KollegInnen.

Die Betreuung der Kinder erfolgt in Arbeitsgruppen aus Sonderlehrern, Erziehern, Ergo-, Physio- und Sprachtherapeuten, in enger Zusammenarbeit mit Eltern, Schulpsychologin und Schulleitung.

Neben einer gründlichen Ausbildung (Logopäden-Diplom) legen wir grosses Gewicht auf die Kooperationsbereitschaft. Erfahrungen in der Arbeit mit mehrfach behinderten Kindern sind von Vorteil.

Auskunft erteilt:

Herr K. Häusermann, Tagesschule für motorischbehinderte Kinder, Tel. 061 46 25 25.

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an

Herrn E. Zussy, Sekretär der Aufsichtskommission TSM, c/o Sozialpädagogischer Dienst der Schulen des Kantons Basel-Stadt, Postfach, 4001 Basel (Kennwort TSM 42).

Gesucht in Wohngruppe mit 3 körperbehinderten, 2 nichtbehinderten Erwachsenen und 2 Kindern in Zürich (Kreis 5)

Mitarbeiter/in

für eine befristete Anstellung.

Arbeitsbeginn: 1. März 1989.

Arbeitszeit: mittwochs 15–23 Uhr, samstags 08–16 Uhr.

Arbeitsgebiet: Hilfeleistungen an Behinderte (Grundpflege, Hausarbeit, Beschäftigung) und an die Gruppe (Hausarbeit).

Anforderungen: keine spezielle Ausbildung nötig, aber praktische und organisatorische Fähigkeiten sowie persönliches Engagement.

Interessierte melden sich beim
IWB, Verein integriertes Wohnen für Behinderte,
Neugasse 136, 8005 Zürich, Tel. 01 44 09 40.



Stadtzürcherische
Sonderschule Ringlikon

Uetlibergstrasse 45
8142 Uitikon
01/491 07 47

In unserem Sonderschulheim betreuen wir normalbegabte Knaben und Mädchen im Primarschulalter, die wegen Lern-, Verhaltens- und Beziehungsstörungen bei uns sind.

Für die Mitarbeit im Wocheninternat suchen wir auf den 11. April 1989 oder nach Vereinbarung eine

Sozialpädagogin oder einen Sozialpädagogen (100 %)

Wir bieten Dir selbständige Arbeit in einem Team von qualifizierten Mitarbeitern, Anstellungsbedingungen nach den stadtzürcherischen Richtlinien, Arbeitsort in der Nähe der Stadt Zürich, externes Wohnen, Weiterbildungsmöglichkeiten, Supervision.

Von Dir erwarten wir Einsatzfreude, Teamfähigkeit, Heimerzieherausbildung an einer Schule für soziale Arbeit oder gleichwertige Ausbildung, damit verbunden gründliche Erfahrung in unserem Tätigkeitsfeld.

Für telefonische Auskünfte richtest Du Dich bitte an
Tel. 01 491 07 47, intern 34.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an
Stadtzürcherische Sonderschule Ringlikon,
z. H. W. Püschel, Schul- und Heimleiter, Uetlibergstr. 45,
8142 Uitikon.

Jugendsiedlung Utenberg

Bürgergemeinde Luzern, 6006 Luzern

Wir suchen nach Übereinkunft einen/eine

Erzieher/Erzieherin

für eine Kinder- und Jugendlichengruppe mit max. 7 Kindern.

Wir bieten Ihnen verantwortungsvolle Tätigkeit mit Kindern und Jugendlichen in einem sozialpädagogischen Heim mit acht Gruppenwohnungen, Freizeiträumen und Hallenbad, zeitgemässe Anstellungsbedingungen, Entlohnung nach dem Besoldungsreglement der Bürgergemeinde Luzern, Fortbildungsmöglichkeiten usw.

Haben Sie Freude am Umgang mit jungen Menschen, sind Sie einsatzfreudig, auch belastbar, offen und fröhlich und können Sie Verantwortung tragen, dann nehmen Sie Kontakt auf mit

Jugendsiedlung Utenberg,
Franz Arnold, Siedlungsleiter,
6006 Luzern,
Tel. 041 36 81 81.



Alterswohnheim Am Wildbach
Wetzikon

In unserem modernen Alterswohnheim mit Pflegeabteilung werden heute 95 Pensionäre betreut. Nach der geplanten Erweiterung werden es 1992 140 Bewohner sein.

Wir suchen mit sofortigem Eintritt oder nach Vereinbarung eine initiative und interessierte

hausw. Betriebsleiterin evtl. dipl. Haushaltleiterin

Ihr Verantwortlichkeitsbereich umfasst im wesentlichen die Leitung von:

- Cafeteria
- Speisesaal/Office
- Wäscheversorgung
- Reinigungsdienst (eingeschlossen Personaleinsatzplanung und -schulung)

Wir wünschen uns:

- abgeschlossene Ausbildung als hauswirtschaftliche Betriebsleiterin, evtl. Diplom als Haushaltleiterin
- Freude und Verständnis im Umgang mit betagten Menschen
- kreatives Mitdenken bei der bevorstehenden Heimerweiterung

Wir bieten:

- interessante Kaderposition
- gutes Arbeitsklima
- attraktive Anstellungsbedingungen
- 42-Stunden-Woche

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

Alterswohnheim Am Wildbach, Spitalstrasse 22,
8620 Wetzikon (zu Handen von Frau Susi Pezzatti).

Kinderheim Bachtelen 2540 Grenchen

Auf den 1. Mai 1989 oder nach Vereinbarung suchen wir für unser Kinderheim mit verhaltensauffälligen und sprachbehinderten Kindern eine erfahrene, fröhliche und kinderliebende

Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin

Der Aufgabenbereich umfasst die selbständige Führung der hauswirtschaftlichen Bereiche und die Betreuung dessen Personals. Die Freude an der Zusammenarbeit auf allen Ebenen ist bei uns von grosser Bedeutung. Gerne übergeben wir Ihnen eine verantwortungsvolle, selbständige Aufgabe in einem angenehmen Arbeitsklima.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau M. Bläsi gerne zur Verfügung. Tel. 065 52 77 41, intern 820.

Wir freuen uns auf die handschriftliche Bewerbung mit den nötigen Unterlagen an: Kinderheim Bachtelen, z.H. Herrn Dr. A. M. Meier, Heimleiter, 2540 Grenchen.



Städtzürcherische
Sonderschule Ringlikon

Uetlibergstrasse 45
8142 Uitikon
01/491 07 47

In unserem Sonderschulheim betreuen wir normalbegabte Knaben und Mädchen im Primarschulalter, die uns wegen Lern-, Verhaltens- und Beziehungsstörungen übergeben werden.

Für die Mitarbeit in unseren Wohngruppen suchen wir mehrere

Praktikantinnen/ Praktikanten

Mindestalter 20 Jahre. Eintrittsmöglichkeit Mitte April oder Mitte August oder Mitte Oktober 1989, für ein halbes Jahr oder länger.

Auf unseren Wohngruppen arbeiten qualifizierte Mitarbeiter(innen) im 4er-Team. Die Anstellungsbedingungen richten sich nach den städtischen Reglementen. Externes Wohnen. Supervision.

Die Wohngruppe 5 gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte und vereinbart mit Ihnen einen ersten Treffpunkt.
Tel. 01 491 07 47, intern 35.



Stiftung für Behinderte
Region Brugg-Windisch

Für unsere Betriebe in Brugg und Windisch suchen wir einen

Mitarbeiter

für flexible Einsätze (Springer)

als Aushilfe oder Stellvertreter bei Abwesenheiten im Leiterteam.

Der Einsatz hat in allen industriellen Abteilungen sowie in den Bereichen Beschäftigung, Küche, Lager und Transport zu erfolgen. Für diese Aufgabe suchen wir eine sehr bewegliche Persönlichkeit, die an der Arbeit mit Behinderten Freude hat und ein abwechslungsreiches, vielfältiges Arbeitsfeld sucht.

Voraussetzung für diese Tätigkeit sind Anpassungsfähigkeit und gute handwerkliche Fähigkeiten. Wünschenswert ist eine Grundausbildung in den Bereichen Mechanik oder Elektromechanik.

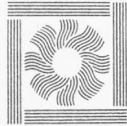
Wir bieten zeitgemässe Sozialleistungen und Arbeitsbedingungen. Eintritt nach Vereinbarung.

Telefonische Auskünfte sind zu erhalten beim Betriebsleiter der Regionalen Werkstatt, G. Briner, Tel. 056 42 17 77.

Schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den Präsidenten der Werkstattkommission der Stiftung für Behinderte Region Brugg-Windisch, Tulpenstrasse 6, 5200 Windisch.

WOHNHEIM KIRCHZELG

St. Bernhardstrasse 38
5430 Wettingen
Tel.: 056-26 19 28



Auf den 16. Mai 1989 oder nach Vereinbarung suchen wir für eine Wohngruppe mit 12 geistig und mehrfachbehinderten Erwachsenen

Gruppenleiter/in

mit abgeschlossener Ausbildung und Erfahrung in erzieherischer, pädagogischer oder pflegerischer Richtung.

Hauptaufgaben sind die Förderung und Führung der Behinderten im lebenspraktischen und sozialen Bereich. Führungsverantwortung und weitgehend selbständiges Arbeiten machen die Aufgabe anspruchsvoll und interessant.

Sie arbeiten morgens, abends und einmal pro Monat am Wochenende. Die Freizeit, bei 42 Arbeitsstunden pro Woche, ist geregelt.

Wir bieten zeitgemässe Anstellungsbedingungen in modernem Heimbetrieb.

Wenn Sie diese Aufgabe interessiert, rufen Sie doch einfach an:

Frau M. Koller, Wohnheim Kirchzelg, St. Bernhardstr. 38, 5430 Wettingen, Tel. 056 26 19 28.

Stiftung für Schwerstbehinderte Luzern

Für das gut eingeführte, modern eingerichtete Wohnheim Casa Macchi in Willisau (10 geistigbehinderte Erwachsene, gut eingearbeitetes Betreuerteam) suchen wir wegen Heirat der bisherigen Stelleninhaberin auf 1. Mai 1989 oder nach Übereinkunft

Wohnheim-Leiter/in

mit abgeschlossener Ausbildung im erzieherischen oder pflegerischen Bereich und Erfahrung mit Behinderten.

Aufgaben:

- selbständige Gesamtleitung des Hauses
- Mitarbeit in der Betreuung

Anstellungsbedingungen:

- entsprechend kantonalen Richtlinien
- 42-Stunden-Woche
- sorgfältige Einarbeitung durch die bisherige Wohnheim-Leiterin

Nähere Auskünfte erteilt gerne Heimleiterin Ruth Kühne, Tel. 045 81 35 91.

Anschliessend sind schriftliche Bewerbungen erbeten an: Stiftung für Schwerstbehinderte, Pilatusstrasse 30, 6003 Luzern.

Sprachheilschule St. Gallen



Zur Betreuung hör- und sprachbehinderter Schüler in unserem Internat suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung

Erzieher Mit-Erzieher Praktikanten

(evtl. Teilpensum, mind. 40 %).

Wir bieten eine interessante Stelle mit den Vorteilen eines Wocheninternates.

Bewerbungen sind zu richten an:

Sprachheilschule St. Gallen, Höhenweg 64,
9000 St. Gallen.

Auskunft erteilt der Internatsleiter
H. Pesler, Tel. 071 27 83 27.



Privatschulinstitut
8127 Forch/Zürich
Tel. 01 918 02 52

Auf den 10. April oder nach Vereinbarung suchen wir eine belastbare, fröhliche

Erzieherin

In unserem kleinen Wocheninternat schulen und betreuen wir 15 normalbegabte Knaben und Mädchen im Primarschulalter mit Lern- und Verhaltensschwierigkeiten.

Gerne erwarten wir sobald wie möglich Ihre handschriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Weitere Unterlagen erhalten Sie durch
Dr. Marina Schmutz, Heimleiterin, Privatschulinstitut Forchwies, 8127 Forch.



Pflegeheim am See
Gemeinde Küsnacht ZH

Wir sind ein frohes Team und betreuen in einem gut eingerichteten Pflegeheim 65 Patienten. Das Heim liegt in einem schönen Park, direkt am Zürichsee. Um den Personalbestand zu ergänzen, brauchen wir

1-2 Krankenpflegerinnen oder -pfleger FA SRK

Wenn Sie uns helfen möchten, den Lebensabend unserer Patienten zu erleichtern, dann rufen Sie uns doch bitte an.

Telefon 01 910 71 32.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

IWB
Verein integriertes Wohnen für Behinderte

Unsere Abteilung Betriebsplanung sucht einen

Planer / Organisator

Ihre Aufgaben umfassen:

- Betriebsplanung/Beratungen im Rahmen von Wohnprojekten
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung von Grundlagen
- Übernahme von Marketing-Aufgaben
- Leitung Rechnungswesen

Wir erwarten:

- gute Kenntnisse der planerischen Arbeitsmethoden
- Marketing-Erfahrung
- Deutsch- und Französisch-Kenntnisse
- Kenntnisse im PC-Einsatz
- Teamfähigkeit

Wir bieten:

- selbständiges Arbeiten
- kollegiale Zusammenarbeit in kleinem Team
- Teilzeitarbeit 60-80 %

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie bitte Ihre Unterlagen an IWB, Neugasse 136, 8005 Zürich, oder setzen Sie sich telefonisch mit Frau E. Steiger, Tel. 01 720 69 67, in Verbindung.

**Stiftung zur Förderung Behinderter
von Biel und Umgebung**

sucht per 1. April 1989

Mechaniker

Aufgaben:

- IV-Abklärungen von Behinderten
- 1-2jährige mechanische Grundausbildungen für Behinderte
- Vorrichtungsbau und Einrichtungen für Behindertenarbeitsplätze
- Neuentwicklungen

Anforderungen:

- abgeschlossene Mechanikerausbildung
- Bereitschaft für die Arbeit mit Behinderten (evtl. Erfahrung)
- Kenntnis der französischen Sprache

Wir bieten:

- fortschrittliche Anstellungsbedingungen gemäss staatlichen Richtlinien
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Bewerbungen an:
Stiftung zur Förderung Behinderter von Biel und Umgebung, Dammweg 15, 2502 Biel, Tel. 032 84 17 66.

Kinder- und Jugendpsychiatrisches Zentrum

sonnenhof

Abteilung Vorlehrjahr für Jugendliche
9608 Ganterschwil, Tel. 073 33 26 33.

Für unsere Lehrlingswohnung in Wil SG suchen wir auf April 1989 oder nach Vereinbarung

Betreuer/in 80 %

mit sozialpädagogischer Ausbildung.

In dieser verantwortungsvollen Arbeit mit grossem Selbständigkeitsbereich begleiten Sie vier Jugendliche auf dem letzten Wegstück zur Selbständigkeit.

Sind Sie an dieser anspruchsvollen und vielseitigen Aufgabe interessiert, wenden Sie sich bitte an Herrn Otmar Dörflinger, Leiter des Vorlehrjahrs, Tel. 073 33 26 33.

**Haushaltungsschule Hohenlinden
Solothurn**

Unsere 20 lernbehinderten, schulentlassenen Mädchen absolvierten im Internat eine 2jährige Haushaltlehre.

Wir suchen nach Vereinbarung zur Betreuung einer Gruppe von meist psychosozial belasteten Schülerinnen eine

dipl. Erzieherin

die Sinn und Wert darin sieht, das im Hauswirtschaftsunterricht Gelernte in unserem Haus in der Praxis anzuwenden. Die definitive Ressortzuteilung erfolgt nach Absprache.

Externes Wohnen bei im Turnus wiederkehrender Übernahme von Internatsaufgaben.

Wenn Sie an einer solchen Aufgabe Freude haben, richten Sie bitte Ihre handschriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Heimleitung, Frau M. Felchlin, die zu weiteren Auskünften gerne bereit ist.
Tel. 065 22 83 97.

Sikna-Stiftung

Wir suchen

Oberschwester / Oberpfleger

oder kompetente

dipl. Krankenschwester

mit Erfahrung

die/der sich motiviert fühlt, die Pflegeabteilung unseres modern geführten Altersheimes zu leiten.

Wenn Sie bereit sind, diese schöne Aufgabe zu übernehmen, dann schreiben oder telefonieren Sie an:

Raymond Bloch, Präsident der Betriebskommission,
Husacherstr. 11, 8142 Uitikon, Tel. 01 493 18 59.

**Anstalten in Hindelbank
Frauenstrafvollzug**

Auf April 1989 oder nach Vereinbarung suchen wir

Betreuerinnen/Betreuer

(80-100%)

Das vielseitige Arbeitsgebiet umfasst die Betreuung und Überwachung von zirka 20 eingewiesenen Frauen verschiedenster kultureller Herkunft durch ein 4er-Team in einer Wohnabteilung.

Wir erwarten von Ihnen:

- Lebenserfahrung und die Bereitschaft zum Umgang mit Personen in schwierigen Situationen
- Sinn für gute Teamarbeit, Belastbarkeit
- Durchsetzungsvermögen und Flexibilität
- mündliche Fremdsprachenkenntnisse

Wir bieten Ihnen:

- vielseitige und selbständige Tätigkeit
- Arbeitszeiten gemäss Dienstplan
- interne/externe Aus- und Weiterbildung
- Anstellungsbedingungen gemäss kantonalen Richtlinien

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr M. Lachat,
Tel. 034 51 13 33.

Wenn Sie gerne in einem lebhaften Betrieb und kollegialen Team arbeiten wollen, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, die Sie bitte an die Direktion der Anstalten in Hindelbank, Postfach 45, 3324 Hindelbank, richten.

Therapeutische Gemeinschaft sucht zur Betreuung von jugendlichen Erwachsenen aus Notsituationen

Mitarbeiter/in

Bedingungen sind Ausbildung in sozialer Richtung sowie Freude an Garten, Handwerk, Gruppentherapie, Freizeitgestaltung usw. Das Team strebt eine ganzheitliche Lebens-, Arbeits-, Wohn- und Ausbildungssituation an.

Wir können Kost und Logis, Grundlohn sowie geregelte Freitage und Ferien bieten.

Weitere Auskunft:

«Krokus» Neugehren, 6280 Hochdorf,
Telefon 041 88 10 08.

Blaukreuzferienheim Lihn, 8876 Filzbach, sucht per sofort oder nach Vereinbarung

Koch / Köchin

In geselliger Atmosphäre arbeiten und wohnen Sie am selben Ort in nebelfreiem Gebiet hoch über dem Walensee.

Auf Ihren Anruf freut sich
Frau E. Brugger-Schmid, Tel. 058 32 13 42.

**Kinderheim Klösterli
5430 Wettingen**

Auf den 15. April 1989 suchen wir eine

Köchin

Wenn Sie sich vorstellen können, 2-3 Hauslehrtöchter anzuleiten und für eine Gemeinschaft von zirka 60 Personen zu kochen, sowie zur Zusammenarbeit innerhalb des Heimbetriebes bereit sind, erwarten wir gerne Ihre Bewerbung. Samstag/Sonntag frei.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen
Sr. Fernanda Vogel, Heimleiterin,
Tel. 056 26 27 24.

Stadt St.Gallen



Für das **Kinderheim Riedererholz** suchen wir auf **Frühjahr 1989** oder nach Vereinbarung zwei

Erzieher/innen

Zwei Erzieher und ein Praktikant betreuen eine Gruppe von verhaltensschwierigen, normalbegabten Mädchen und Knaben.

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung als Heimerzieher oder in pädagogischer/sozialer Richtung
- Einsatzfreude und Belastbarkeit
- Kreativität für die Bewältigung des Heimalltages
- Erfahrung im Umgang mit Eltern, Lehrern und Behörden
- mehrjähriges Engagement

Wir bieten:

- interessante, abwechslungsreiche, verantwortungsvolle und weitgehend selbständige Tätigkeit
- Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachleuten
- Mitgestaltung des Heimbetriebes
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen
- gute Sozialleistungen

Auf **Frühjahr 1989** suchen wir ebenfalls Praktikantinnen oder Praktikanten.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Heimleiter, H. Meier,
Tel. 071/35 18 25.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind an das Personalamt zu richten.



Personalamt
Rathaus
9001 St.Gallen
Tel. 071/21 54 15

Den Offerten
keine Originalzeugnisse beilegen!

Praxis-Seminar VSA – 25./26. Mai 1989, im Franziskushaus Dulliken

Leitung: Dr. Imelda Abbt; Dr. med. Karl-Heinz Bauersfeld;
Dr. med. Brigitte Ambühl.

Krankheit und Erlebnis im Alter

Psychiatrisch-gerontologische Aspekte

Es geht darum, verschiedene Krankheitszustände, wie sie im Alter erlebt werden, darzustellen und mit den Erfahrungen der KursteilnehmerInnen zu besprechen, um Hilfen im Umgang mit betagten Menschen zu bekommen.

Programm

Donnerstag, 25. Mai 1989

- 10.00 Uhr: «Was auf mich zukommt, kommt mir zu» (Imelda Abbt).
10.45 Uhr: «Angemessene Distanzierung zwischen Pflegepersonal und betagten Menschen» (K. H. Bauersfeld).
14.30 Uhr: «Behandlungsansätze für psycho-geriatrische Menschen» (B. Ambühl).
Anschliessend Verarbeitung in Gruppen.
20.00 Uhr: Dulliker-Abend

Freitag, 26. Mai 1989

- 09.00 Uhr: «Schuldgefühle, Mitleid, Aggressivität» – bei Personal und Betagten (K. H. Bauersfeld).
Verarbeitung des Themas.
14.00 Uhr: «Verwirrtheit und Erlebnis im hohen Alter» (K. H. Bauersfeld; B. Ambühl).

Kurskosten: Fr. 220.–
12 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen mit persönlicher Mitgliedschaft
9 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen
3 % Ermässigung bei persönlicher VSA-Mitgliedschaft

Unterkunft und Verpflegung im Bildungshaus separat; Vollpension zirka Fr. 80.– (2 Mittagessen)

Anmeldung: Bis 22. April 1989 an das Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.

Die Anmeldung wird nicht bestätigt. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung (Praxis-Seminar Dulliken, 25./26. Mai 1989)

Name/Vorname: _____

genaue private Adresse: _____

Name und vollständige Adresse des Heims: _____

Tätigkeit im Heim: _____

Unterschrift und Datum: _____

- VSA-Mitgliedschaft Persönliche VSA-Mitgliedschaft
 Unterkunft

Angemeldeten Teilnehmern, die eine Unterkunft bestellt haben, muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 50.– berechnet werden.

VSA

Verein für schweizerisches Heimwesen

Inseratenpreise im Stellenanzeiger VSA, gültig ab 1. Januar 1989

Fachblatt-Ausgabe: erscheint am 15. des Monats
– Inseratenschluss: **letzter Tag des Vormonats**

Separat-Ausgabe: erscheint am letzten Tag des Monats (11 x pro Jahr)
– Inseratenschluss: **15. des Monats**
Ende Juli erscheint keine Separat-Ausgabe

1/8 Seite	85/ 61 mm	Fr. 129.—
1/6 Seite	85/ 83 mm	Fr. 176.—
1/4 Seite	85/127 mm	Fr. 270.—
2/6 Seite	85/172 mm	Fr. 361.—
3/8 Seite	85/193 mm	Fr. 407.—
1/2 Seite	85/260 mm	Fr. 547.—
1/1 Seite	175/260 mm	Fr. 1048.—

VSA-Mitgliedheime erhalten neu **28 % Rabatt** auf direkt aufgegebenen Inseraten.

Wiederholungsrabatt: 10 % ab dem 2. Inserat

Agenturrabatt: 10 %

Die Inserate werden ohne speziellen Auftrag grundsätzlich dem nächsten Stellenanzeiger zugeordnet; die Stellenvermittlung behält sich aber eine gewisse Dispositionsfreiheit vor.

Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich, Tel. 01/252 45 75

Name	Vorname		
Strasse	PLZ	Ort	Kt
Telefon (0)	Geburtsdatum		Konf
Zivilstand	Besitzen Sie eine Autofahrbewilligung?		
Ausbildung	Primarschule	Jahre in	
	Realschule	Jahre in	
	Sekundarschule	Jahre in	
	Berufsschule	Jahre als	
	Lehre als		

Letzte drei Arbeitgeber (inklusive jetziger Arbeitgeber)

vom	bis
vom	bis
vom	bis

Letzte Stelle gekündigt ungekündigt stellenlos seit

Stelle gesucht als

Wann können Sie die neue Stelle antreten?

Heimtyp

Gegend Gehaltsansprüche

Für Praktikanten: Dauer des Praktikums

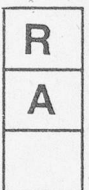
Woher kennen Sie die Stellenvermittlung VSA?

Kurzer Text für die Ausschreibung im Stellenanzeiger VSA

Bemerkungen

WICHTIG:

- Einschreibebühr Fr. 30.- (inkl. Ausschreibung für 2 Monate im Stellenanzeiger VSA)
- **Sie erhalten eine Rechnung!**
- Für die Vermittlung werden keine weiteren Gebühren erhoben
- Redaktionsschluss für den Stellenanzeiger VSA **24. des Vormonats resp. 10. des Monats**
- Bitte eine Passfoto der Anmeldung beilegen
- Offerten von Heimen sind **auf jeden Fall** zu beantworten
- Adressänderungen sind der Stellenvermittlung VSA **sofort** zu melden



Der/Die Unterzeichnete verpflichtet sich, der Stellenvermittlung VSA **unverzüglich** zu melden, wenn er/sie sich für eine Stelle entschieden hat (auch wenn die Vermittlung nicht durch den VSA zustande kam).

Datum Unterschrift